Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 175 (2009)

Heft: 01-02

Rubrik: Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Staffelwechsel in der Infanteriebrigade 4

Nach fünfjährigem Kommando hat Brigadier Bruno Staffelbach auf Ende 2008 die Führung der Infanteriebrigade 4 abgegeben. Der Brigadestab fusioniert auf den 1. Januar 2011 mit der Infanteriebrigade 5, die unterstellten Truppenkörper werden dannzumal anderen Brigaden unterstellt. Bruno Staffelbach hat die Brigade seit der Gründung im Jahr 2003 konsequent auf die Interoperabilität und auf die Einsätze in einem internationalen Umfeld ausgerichtet. Seinem Engagement und Wirken ist es mitunter zu verdanken, dass die Infanteriebrigade 4 heute über einen sehr hohen Ausbildungsstand verfügt, einsatzbereit ist und die Bestrebungen um Interoperabilität konsequent verfolgt. Jüngstes Beispiel dafür ist der Einsatz eines Teilstabes der Infanteriebrigade 4 innerhalb der Partnership-for-Peace-Übung «Viking 08», die vom 3. bis 14. November 2008 stattgefunden hat. Der Nachfolger von Br Bruno Staffelbach ist Br Jean-Marc Halter. *dk*

Br Bruno Staffelbach übergibt die Standarte seinem Nachfolger, Br Jean-Marc Halter.

Vernetzte Lernmethoden in der Schweizer Armee

In der Kaserne von Sion ist vergangenen Dezember die erste komplette technische Infrastruktur für E-Learning der Truppe übergeben worden. Damit beginnt die systematische und flächendeckende Einführung dieser modernen, vernetzten Lernmethode in der Schweizer Armee. Mit E-Learning erhält der Auszubildende die Möglichkeit, Lerninhalte orts- und zeitunabhängig zu bearbeiten. Der Lernrhythmus kann individuell gestaltet und an die jeweilige Lernumgebung und den Lernfortschritt angepasst werden. E-Learning soll einerseits die Ausbildungsqualität und -effizienz in der Armee steigern. Andererseits soll sie das Lehrpersonal in den Schulen und Kursen in seiner Tätigkeit unterstützen und entlasten, damit die Ausbilderinnen und Ausbilder das Schwergewicht auf die präsenzintensiven Ausbildungsbereiche legen können. Für die Lernenden liegt der Nutzen in einer höheren Eigenverantwortung und einer flexibleren Gestaltung des Lernprozesses. *dk*

Positive Jahresbilanz der Gebirgsinfanteriebrigade 12

Br Fritz Lier beim Rückblick.

Br Fritz Lier hat Bilanz gezogen. Das Jahr 2008 habe viele Herausforderungen geboten und dank der Sonderschau des VBS an der Herbstmesse Gehla in Chur die Leistungsbereitschaft der ganzen Armee in der Südostschweiz aufgezeigt. Worte der Anerkennung fand Lier vor allem für das Engagement seiner Soldaten. *dk*

Rapport des Führungsstabes der Armee

Divisionär Peter Stutz zog anlässlich des Gesamtrapports des FST A eine positive Bilanz: «Auch 2008 hat die Armee sämtliche Aufträge der zivilen Behörden zu deren vollster Zufriedenheit erledigt.» Stutz verhehlte nicht, dass das zu Ende gehende Jahr zweifellos als ein für die Armee sehr schwieriges in die Geschichte eingehen werde. Es seien Fehler passiert mit zum Teil schwerwiegenden Konsequenzen für die Glaubwürdigkeit unserer Milizarmee. Die Armeeführung habe Korrekturmassnahmen eingeleitet. Stutz zeigte das Bild einer Armee im Wandel auf und berichtete über die verschiedenen aktuellen Baustellen, vom Rüstungsprogramm und den Finanzen über die Probleme in der Bereitschaft und in der Logistik bis hin zum gesellschaftlichen Wandel und dessen Bedeutung für das Milizsystem. Der Chef des Führungsstabes der Armee forderte seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum aktiven Mitgestalten der Zukunft auf: «Der Führungsstab der Armee muss auch 2009 spürbar sein!» *dk*

Div Peter Stutz anlässlich des Jahresrapportes FST A.